



## Die Violine

ist das kleinste und vom Klang her hellste Instrument der Streicherfamilie, auch Geige genannt. Sie liegt beim Spielen auf der Schulter. Für Kinder gibt es kleinere Instrumente, zum Beispiel eine Viertel- oder Halbe Geige.

Anders als beim Klavier muß bei der Geige der Ton selbst erzeugt werden. Gutes Gehör und manuelle Geschicklichkeit sind Voraussetzungen für dieses Instrument. Beides wird sich bei einem qualifizierten Unterricht jedoch auch entwickeln. Ausdauer und Geduld beim Üben sind allerdings notwendig.

Ist erst einmal die Anfangshürde bewältigt, dann bieten sich dem Schüler vielfältige Möglichkeiten zum Musizieren. In der Klassik (vom Barock bis zur Moderne) findet die Violine mannigfache Verwendung: als Soloinstrument, in Duo, Trio, Quartett ... in verschiedenen Kombinationen mit anderen Instrumenten, im Streichorchester oder gar Sinfonieorchester, wo sie als das tragendste Instrument gilt. Dem Violinschüler kann sich so leicht der Zugang zur Welt der Klassischen Musik eröffnen.

Doch auch in vielen anderen Musikbereichen, wie etwa in der Unterhaltungsmusik, in der Volks- u. Popmusik, im Jazz, in der Folklore (Irish Folk!) hat die Geige ihren Platz und ist darüber

hinaus auch in der Musik anderer Kulturkreise wie der arabischen, der indischen und chinesischen Musik zuhause.

Die Anfangsmühen lohnen sich also, und das Violinspiel kann zu einer echten Bereicherung der Erlebnisse des alltäglichen Lebens werden!

## Der Unterricht

bringt dem Schüler die Freude an der Musik und am Instrument näher. Die für die Violine erforderlichen Spielbewegungen werden altersgemäß vermittelt. Ausgehend vom Singen (mit Solmisation nach der Kodaly-Methode) sowie durch rhythmische Übungen wird die eigene Musikalität erlebt und entwickelt. Beim Spielen schöner Musikstücke empfindet und erschafft der Schüler die Musik selber. Er wird dadurch zu sensiblerer Wahrnehmung, zur Entfaltung der persönlichen Kreativität, zu Ausdauer und Konzentration angeleitet.

Der Unterricht findet einzeln oder in der Gruppe an verschiedenen Orten im Nordwesten von Frankfurt statt. Nähere Informationen: Ulrike Möhn, Telefon 069/5870449

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich .....

Adresse/PLZ/Ort .....

mein Kind .....

zum Violinunterricht an .....

Datum/Unterschrift .....

Telefon .....

geboren am .....

zum Violinunterricht 30 / 45 / 60 Minuten / Gruppenunterricht 2er-Gruppe (bitte unterstreichen)

Die Anmeldung senden Sie bitte an **Musikstudio Frankfurt-Nordwest, Ulrike Möhn, Oberfeldstraße 104, 60439 Frankfurt**



## Honorare

Einzelunterricht, monatlich

30 Min. Euro 70.–

45 Min. Euro 97.–

60 Min. Euro 120.–

2er Gruppe (45 Min.) Euro 54.–

Stand April 2013

Die Honorare gelten für Kinder,  
Jugendliche und Studenten.  
Für Erwachsene zzgl. 20%

Umsatzsteuerbefreiung gem. §4 Nr.21 abb UStG

## Ulrike Möhn

Violinistin und Dipl.-Musikpädagogin, studierte Violine in Hannover und Bonn (Alanus-Hochschule), sowie an der Frankfurter Musikhochschule, anschließend Aufbaustudium in Elementarer Musikpädagogik (EMP). Konzerttätigkeit in verschiedenen Kammerorchestern und Ensembles, Soloauftritte. Sie unterrichtet seit über 15 Jahren an Musikschulen, sowie auf selbstständiger Basis.

## Das Musikstudio Frankfurt-Nordwest

bietet in Ihrem Stadtteil qualifizierten Musikunterricht an. Ein Team von pädagogisch versierten Musikern widmet sich der Vermittlung europäischer Musikkultur.



# Violin-Unterricht

## Studio für Musikunterricht

Ulrike Möhn

Oberfeldstraße 104

60439 Frankfurt

Telefon 069/58 70 449

[www.musikstudio-frankfurt-nordwest.de](http://www.musikstudio-frankfurt-nordwest.de)